

Protokoll der Elternratssitzung Unterstufe vom 19. Februar 2013 in der Aula des roten Primarschulhauses Rain

Sitzungsleitung:	Zen Fabio, Schelling Brigitte,
Anwesend:	Berger Nicole, Bichsel Stefanie, Grossenbacher Sonja, Janett Dominique, Jud Bernadette, Kühni Peter, Morath Jeannette, Müller Monika, Schelling Brigitte, Schneeberger Eva, Trachsel Eva, Völlmin Danielle, Marti Annemarie, Michèle Gschwind, Zen Fabio, Dreyfus Roth Anne-Sophie, Struffenegger Sandra, Zeller Daniela, Bruns Peter, Rodriguez Viviana, Walke Heide, Flückiger Michaela, Galit Mara, Biefer Claudia, Widmer urs
Protokoll:	Morath Jeannette
Schulvertretung Rain:	Gschwind Michèle
Schulvertretung Altikofen:	Marti Annemarie
Kindergartenvertretung:	
Kinder- und Jugendfachstelle:	
Schulsozialarbeit:	Widmer Urs
Gemeinderat:	Pirolet J.D. (entschuldigt)
Entschuldigt:	Deusinger Markus, Flueckiger Jeannine, Grunert Annette, Sommer Therese, Kocher Monika, Stähli Myriam, Schneider Franziska

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Fabio Zen, Tel. 031 922 00 49 / 079 687 81 53 oder fabio.zen@postmail.ch

Traktanden:

1. Begrüssung

Es werden Dankesbriefe von den Schulleitungen für die vom Elternrat unterstützten Anlässe (Generelles sowie Apfel- und Milchtag, Zahnarztbesuch) vorgelesen.

2. Genehmigung des Protokolls US/OS vom 23.10.2012

Das Protokoll wird genehmigt.

3. Projekt neue Medien /SSA+Kijufa

Widmer Urs stellt sich kurz vor. Er vertritt heute auch Kijufa. Teilt Flyer aus, und erläutert das neue Projekt von SSA + Kijufa, wobei sie Unterstützung von 2 Personen aus dem Elternrat wünschen. Bei dem Projekt geht es um die rasante Entwicklung der Online-Plattformen. So ist zum Beispiel Facebook nicht mehr das Hauptmedium für die Schüler, sondern neue Communities wie Instagram oder What's App. Das Tempo ist schnell, Kinder und Jugendliche sind schneller als Eltern/Fachstellen. Es macht keinen Sinn den Kids und Jugendlichen Internet zu verbieten, Eltern sollten aber eine gute Medienkompetenz erwerben. Darum wird in Zusammenarbeit mit Berner Gesundheit dieses Thema aufgegriffen, mit dem Ziel: Eltern sollen Medienkompetenz entwickeln, damit sie ihre Kinder im Umgang unterstützen können und es soll koordiniert und mit System Haltungen entwickelt werden. Vorgesehen sind 3 Blöcke, damit das Thema von verschiedenen Seiten mit verschiedenen Anforderungen und Bedürfnissen beleuchtet werden kann:

- 1) Schule (inkl. Lehrer)
- 2) Eltern und Elternrat
- 3) Kijufa und SSA.

Für die Arbeitsgruppe werden 2 Personen ER US und 2 Personen ER OS als Vertretung gesucht. Bei Bedarf wird die AG von SSA und KIJUFA unterstützt. Auch die Schule muss eine Haltung und Regeln erarbeiten. Diese gibt es zu Teil schon, betrifft hauptsächlich 5. Klässler, ev. muss man schon vorher anfangen ab der 3. Klasse. Das bestehende Konzept ITC ist eher ein Grobkonzept, dort fehlen Regeln, Ordnung usw.

Auch Cybermobbing wird in der AG Thema sein. Man kann Schule und Eltern nichts vorschreiben. Deshalb wird das Material in verschiedenen Blöcken erarbeitet, mit Hilfe von Dr. Bernhard Neuenschwander, er ist Profi auf dem Gebiet. Dieses Jahr wird der Chatworkshop nicht mehr angeboten. Was bisher gefehlt hat: man hat Kinder geschult, aber Eltern mussten selbst zu den Informationen kommen. Dieses Mal möchte man auch die Eltern schulen, Start 2014.

Das Thema ist im Zusammenhang mit dem übergeordneten Thema: Gutes Schulklima. Es geht hauptsächlich auch um Früherkennung (Mobbing, exklusive What's App Gruppen wo Schüler/innen ausgegrenzt werden können, usw.). Das Thema, der Umgang damit, der Umgang unter den Kindern/Jugendlichen ist neu für alle Beteiligten. Eltern müssen wissen was zu tun ist und an wen man sich wenden kann. Die in der AG erarbeiteten Ideen werden mit denen der anderen Gruppen zusammengeführt. Es geht auch darum, dass Eltern zum Thema neue Medien gecoacht werden könnten. An der nächsten ER Sitzung sollen erste Erkenntnisse aufgezeigt werden.

Fabio Zen begrüsst die Initiative, Eltern sollen so weit gebracht werden, dass sie dank Kenntnissen mit Ihren Kindern zielführende Gespräche bestreiten können. Elterntreffs zu diesem Thema sind immer gut besucht.

Viviana Rodriguez und Dominique Janett melden sich freiwillig für die Arbeitsgruppe. (E-Mail Adressen an Urs Widmer abgeben, Anmerkung Jeannette)

Die Teilnahme in dieser AG ist losgelöst von den Funktionen innerhalb des Elternrates.

Informationen aus den Schulvertretungen:

- Altikofen:** Projektwoche im Schulhaus Altikofen, im Juni: Thema Zirkus, sie wäre froh um Hilfe während der Woche und am Freitag. Es geht ein Blatt herum zum Einschreiben. Es sind Leute von einem Zirkus die mit den Kids arbeiten und die Lehrer sind bei den Ateliers dabei.
- Rain:** Schulfest ist noch nicht klar, weil sich die Umbauarbeiten verzögern. Sie melden sich direkt bei der AG.

4. Schulzahnarzt,

Schulhaus Altikofen: bei Frau Steffen war alles gut, ausser: die Kids wurden mit einem Bus gebracht und es dauert lange bis dieser wieder zurück kam (1/2 Stunde Wartezeit mit 20 Kindern) das müsste man anders lösen. Hunziker und Uvira: nicht so toll, u.a. wegen Praxishilfen, die nicht unterstützen. Bei der Abschlussgruppe ging es ebenfalls gut. Die Überbrückung der Wartezeiten auf den Bus ist relativ schwierig.

5. Infos aus den Arbeitsgruppen

Elterntreff:

Nächstes Thema ist Pubertät, in Verbindung mit Berner Gesundheit: Fachreferat mit Huber und Novaki, genaue Daten und Inhalte folgen. Info von Frau Salvi wegen Werbung für Anlässe: Wir können A3 Poster in den 7 Schaukästen aushängen. Ein Eintrag im rollenden Kalender auf www.ittigen.ch, wird auch in der Bantiger Post publiziert.

Anlässe:

Keine News.

Internet:

Unsere Website ist seit August online: wir haben zwischen 45 und 90 Besucher im Monat. Am meisten wird „über uns“ angeschaut. Meiste Downloads: „Elternvertreter“. Die meisten Besucher kommen direkt auf die Seite, am 2. Meisten über die Schulen. Die Website ist statisch und ist „nur“ für Leute die hier wohnen. Wichtig ist, dass aktualisiert wird und immer aktuelle nützliche Links aufgeschaltet werden. Alle AG's sollen Monika Müller über allfällige Ideen informieren. Alle Elternräte, die E-mails schreiben sollen die url in ihre Unterschrift einbinden. Zukünftig soll es auch ein Archiv geben, wo vergangene Posts abgelegt werden. Alle AG's sind auch aufgefordert Posts für die Startseite zu überlegen, dass diese immer mit aktuellen News online ist.

Läuse:

Läuft alles gut. Der Abgang Nicole Berger wurde dank den 3 Neuzugängerinnen gut aufgefangen. Im Moment hat es genügend Helfende. Vor Allem im Rain. Bedarf wäre im Altikofen. Beste Helfer-Akquisition läuft über persönliche Kontakte. Anne-Marie Marti zum Beispiel hat am letzten Elternabend potentielle Helfer/innen persönlich angesprochen. Vor Allem bei kleineren Kindern ist es gewünscht, dass die eigenen Eltern kommen. Es gibt neu einen Elternabend für Kindergärtner im Juni, dort kann man einen Aufruf machen.

Pausenverpflegung:

180 kg Äpfel; Ablauf reibungslos. Auch in der OS.
Auch bei der Milchabgabe gab es keine Schwierigkeiten.

Schulwegsicherung:

Info aus Projekt im Kappelisacker: Die Schulwegsicherung durch Lotsen ist kurzfristig nicht umsetzbar. Es wird ein neuer Anlauf geplant. An Sitzung der Projektgruppe waren nur 5 Personen anwesend, das Resultat ist ernüchternd aber es war zu befürchten. Die Auslastung der Eltern ist bereits hoch (71% der Eltern sind beruflich engagiert). Es wird daher schwierig eine solche Logistik aufzubauen und vor Allem zu betreiben Die Nachfrage nach der Kontrolle der Fussgängerstreifen bei der Gemeinde hat folgendes ergeben.

Es gibt nur 2 Kantonsstrassen: Tiefenaustrasse und Worblaufenstrasse, diese wurden unter die Lupe genommen. Beide tangieren die Schulwege kaum oder marginal. Bei der Kontrolle Strassenquerung ist Ittigen sehr aktiv. Fabio Zen hat nachgeforscht wie viele Massnahmen seit der Begehung umgesetzt wurden und festgestellt, dass laufend Optimierungen angestrebt werden. Die Schulwegempfehlung vom ER kann umgesetzt werden. Tempo 30, Gefahrenzonen usw. werden darauf eingetragen. Das grösste Problem ist eine richtige Karte zu finden.

Anmerkung Peter Bruns: Swisscom baut für 1000 Arbeitnehmer, es ist ein grösseres Verkehrsaufkommen zu erwarten – muss man das berücksichtigen? Nach Erarbeitung wird es angeschaut. Soziale Verantwortung von Swisscom? Bsp.: Schweden: da stehen Blitzkästen, weil die Leute wissen wo die stehen, fahren sie langsam.

Fabio Zen: Zusammenarbeit mit Kantonspolizei: die Präsenz wurde im Rahmen eines neuen, erweiterten Leistungsauftrags erhöht. In Ostermundigen, Köniz usw. wurden Radargeräte installiert. Der ER hat jedoch keinen Einfluss auf den Einsatz allfälliger Blitzgeräte. Zu beachten gibt es auch, dass Schülerströme sich laufend verändern (z.B. bei Generationenwechsel in den Wohnquartieren).

Peter Bruns: Wir könnten bei den Elternabenden Unterschriften sammeln, dass Radarfallen aufgestellt werden. F. Zen möchte erst Auswirkungen und Optionen der Zusammenarbeit sowie den Einfluss der Aufstockung der KAPO-Präsenz anschauen. Neue Tempo 30 Zonen. Input einer Anwohnerin: Es wurde keine Verbesserung festgestellt. Weiss nicht ob Anwohner informiert wurden... es stand plötzlich ein Schild. Auch Zebrastreifen sind einfach verschwunden. Solche Angelegenheiten werden in den Amtsblättern kommuniziert: Publikation in Bantiger Post und Anzeiger. Bis jetzt wurden in den neuen Tempo 30 Zonen offenbar keine polizeiliche Kontrollen oder Radar festgestellt. Gut wäre auch ein Gerät das zeigt wie schnell man fährt.

Teacher's day:

Termin steht, Freizeithaus ist reserviert. AG setzt sich vor den Frühlingsferien zusammen. Termin ist am 12. Juni!!! Bitte alle notieren, das Datum ist wichtig. Schulleitung wurde schon informiert aber die Schulvertretungen wussten noch nichts davon.

Kasse/Budget: US: leicht überzogen, OS: nicht ausgenutzt, Überschuss: ca. 1000.-
Die Verantwortlichen entscheiden demnächst, ob ein Budget gemacht werden soll.

6. Sekretariat/Postfach Elternrat

Brigitte Schelling: im 12. Jahr im ER, führt das Sekretariat seit 2004, ist noch 2 Jahre dabei. Wäre gut wenn jetzt jemand dieses Amt übernehmen könnte. Brigitte würde es anfangs begleiten. Die Arbeit ist einfacher geworden weil nur noch online gearbeitet wird. Adresslisten à jour halten und Einladungen/Traktanden erstellen und verschicken. Postfachschlüssel haben 2 Leute (Brigitte und Fabio) – das Postfach muss nicht oft geleert werden.

Nachtrag: Monika Müller hat sich für die Übernahme des Sekretariats gemeldet. Herzlichen Dank.

7. Sonstige Vakanzen Arbeitsgruppen

Elterntreff und Schulwegsicherung wurde mit neuen Mitgliedern ausgebaut und ist auf gutem Weg. Fabio Zen möchte nach dem nächsten Schritt in der Schulwegsicherung ab nächstem Schuljahr abgelöst werden.

8. Varia

Primnews: sie brauchen einen Artikel: Möglichkeit Werbung zu machen z.B. für Elterntreff:
Redaktionsschluss: 20. März, erscheint nach den Frühlingsferien: Beschluss: Es wird eine Vorabinfo über den nächsten Elterntreff gemacht.

Vorsitz Elternrat US: Fabio Zen stellt sein Amt zur Verfügung. Er möchte im Verlauf des nächsten Jahres den Vorsitz übergeben. Interessierte Kandidaten bitte bei Fabio melden. Der Vorsitz wird vom Elternrat gewählt.

Tagesschule: neu gibt es auch in Worblaufen einen Mittagstisch: mo, di, do + 1 stunde Aufgabenhilfe.

Schulkommission: Andreas Kaufmann neuer Präsident der Schulkommission. Er hat für Kick-off Veranstaltung „Welche Schule wollen wir? Förderung eines guten Schulklimas“ eingeladen. Fabio und Brigitte werden aufgrund einer Intervention von Robert Stark am 11. März daran teilnehmen.

Nächste Termine:

26.2.: OS

14.5.: US/OS

12.6. Teachers Day